Moderne Holzbearbeitungsmaschinen [Schluss]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **23 (1907)**

Heft 16

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-576897

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Moderne Holzbearbeitungsmaschinen.

(Schluß.)

Auf Grund dieser in der Praxis gemachtten Erfahrung und gestützt auf langjährige einläßliche Proben, darf es als Tatsache hingestellt werden, daß die Kugellagerung in ihrer heutigen Ausführung die vollkommenste Lagerung der Gegenwart ist. Und es wird nur eine Frage der Zeit sein, daß sie im gesamten Maschinenbau weiteste Anwendung findet. Ganz besonders aber wird sie gerade im Bau von Holzbearbeitungsmaschinen von großem Nutzen sein, da sie sich für Maschinen mit hoher Umdrehungszahl durchaus eignet und es namentlich für diese, verhältnismäßig viel Betriebskraft erfordernden Maschinen sehr wichtig ist, daß mit rationeller Kugellagerung eine Ersparnis bis zu 50% an Leergangsarbeit erreicht werden kann.

Die Firma J. Schwegler, Maschinenfabrik in Wattwil, der wir diese interessanten Ausführungen verdanken und die, wie wir sehen, im Bau von Holzbearbeitungsmaschinen mit Kugellagerung schon vor Jahren die Initiative ergriff und auf diesem Gebiet als maßgebend gilt, versichert uns, daß beispielsweise eine Bandsäge von 80 cm Rollendurchmesser, die mit ihren Kugellagern versehen ist, sich innert 5—6 Jahren aus den Betriebsersparnissen bezahlt macht!

Eine Bandsäge gleicher Größe, mit gewöhnlicher Lagerung und Fettschmierung versehen, bedarf 1½ PS Betriebskraft. Dieselbe Bandsäge mit Kugellagerung, Konstruktion J. Schwegler, erfordert nur 1 PS. Es wird somit ½ PS an Betriebskraft gespart. Angenommen, die Bandsäge arbeite täglich 6 Stunden und die PS koste 16 Cts. per Stunde, so ergibt sich eine tägliche Ersparnis von 6×8 Cts. = 48 Cts. und bei 300 Arbeitstagen = 300×48 Cts. = Fr. 144.— per Jahr.

Hobelmaschinen mit Kugellagerung erfordern je nach Hobelbreite ½ bis 1 PS weniger als solche mit gewöhnlicher Zapfenlagerung und Staufferschmierung und ¼ bis ¾ PS weniger als solche mit Ringschmierung.

Eine kleinere Schreinerei mit 4—5 Maschinen erspart also jährlich nur an Betriebskosten zirka Fr. 500.—, wenn ihre Maschinen mit Kugellagern, anstatt den viel Kraft erfordernden Zapfenlagern mit Fettschmierung, ausgerüstet sind.

Außer dieser sich stündlich summierenden Ersparnis bietet die Kugellagerung überdies folgende Vorteile:

Der Verbrauch an Schmiermaterial ist äußerst gering, entsprechend der minimalen Reibung in den Lagern;

— infolge der geringen Reibung ist Warmlaufen unter normalen Umständen ausgeschlossen;

— die Wartung beschränkt sich auf gelegentliches Nachfüllen der staubdicht abgeschlossenen Oelkammern;

— die Lagerzapfen der Hobelmesserwellen, Fräsewellen, Bandsägerollen 2c. sind keiner Abnützung ausgesetzt, wodurch die teueren Reparaturen an Lagern und Wellen wegfallen;

— ergibt sich nach langer Zeit die Notwendigkeit die Lagerung zu erneuern, so werden einfach neue Laufringe eingesetzt, eine Arbeit, die nur wenige Stunden erfordert und an Ort und Stelle ohne besondere Vorkehrungen ausgeführt werden kann.

In Wirklichkeit ist also die Ersparnis an Betriebskosten sowie an Betriebsunkosten (Reparaturen, Betriebsunterbrechungen 2c.) erheblich größer als die oben gemachte ziffermäßige Angabe und es ist daher begreiflich, daß die gesamte Holzbearbeitungs-Industrie dieser Neuerung großes Interesse entgegenbringt.

Wer sich für die Nutzanwendung interessiert und wir glauben, es sind in erster Linie alle diejenigen Meister im Holzgewerbe, die Neuanschaffungen oder Aenderungen von Maschinenanlagen beabsichtigen, werden persönlich oder schriftlich bei der genannten Firma J. Schwegler, Maschinenfabrik in Wattwil (St. Gallen) bereitwillig jede Auskunft erhalten.

Zum Schlusse möchten wir nochmals darauf hinweisen, wie hemmend es auf die Lebensfähigkeit eines Unternehmens wirkt, wenn bei Anschaffung der Maschinen von einseitigem Standpunkte aus vorgegangen wird.

Unter den heutigen Konkurrenzverhältnissen heißt es „sparen" am rechten Ort: im Betrieb, in den unscheinbaren Kleinigkeiten täglicher Ausgaben; aber beim Ankauf der Maschinen und Werkzeuge für die Herstellung der Arbeiten, die den Meister nähren und ehren sollen, kann nur das Beste gut genug sein.

Zielet hoch, kauft das Beste!

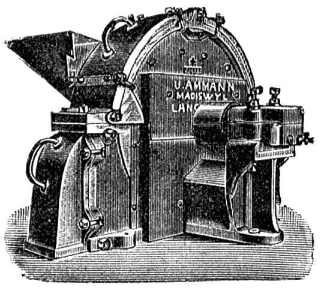
U. AMMANN, Langenthal

Maschinenfabrik ~ Mühlenbau

Spezialität:

Stationäre u. fahrbahre Steinbrecher u. Brechwalzwerke,
ganz neu, erprobte Konstruktion, zur Fabrikation von
Sand, Kies, Strassenschotter etc.

Ferner **zerlegbare Steinbrecher für Bergbahn- u. Berghotel-Bauten,** sowie **Walzwerke verbunden mit Steinbrechern,** zur Vermahlung von Hartgestein.



Universalmühle

Steinmühlen
✚ Patent u. D. R. P.
zur Bereitung von Cement, Sand, Kalk, Gips, Terrazzo etc. etc.

Wasserräder, Turbinen, Transmissionen, neueste Oelsparlager
mit Ringschmierung, Kiessortier-Maschinen, Gurten- und Kettenelevatoren, Transportschnecken.

Komplette Anlagen von Kalk- und Gipsfabriken, Brech- und Mahlanlagen, Säge- u. Mühleneinrichtungen etc. 3201 06

Weltausstellung Mailand 1906
„GRAND PRIX" (Höchste Auszeichnung)

Weitgehendste Erfahrungen **Ia Referenzen.**